Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

VfL 01/20 Eschhofen : TuS 1904 Weinbach
Freitag, 17.11.2023, 20:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim VfL 01/20 Eschhofen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des VfL 01/20 Eschhofen in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 gegen den TuS 1904 Weinbach durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 4 Stunden und wurde insbesondere durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Brands und Stein errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Groos / Weigelt gegen Kurz / Gloger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 6:11, 11:6, 11:5 nicht verloren. Nicht einen Satzgewinn überließen Wagner / Brands ihren Gegnern Hardt / Lewalter beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Stein / Bold gelang es Stahl / Neidert zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Stein / Bold mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Christoph Wagner, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Kurz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Ralph Groos bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Hardt von Beginn an. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Alexander Brands eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Brands gewann gegen Jörg Gloger mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Florian Stein gewann gegen Günther Stahl mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0 gegen Thorsten Neidert fand Ralf Weigelt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jens Lewalter musste Thorsten Bold Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Christoph Wagner lag gegen Matthias Hardt bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Eine umkämpfte Niederlage gab es wiederum für Ralph Groos beim 7:11, 11:4, 11:7, 14:16, 5:11 gegen Thomas Kurz, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Groos nun bei 2 Siegen und 9 Niederlagen. Beim 7:11, 14:12, 13:11, 11:6-Erfolg gegen Günther Stahl kam Alexander Brands nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Florian Stein gegen Jörg Gloger nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Florian Stein letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Nach diesem Einzel steht Stein

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (01:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

somit bei 6 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gloger ein 1:9 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL 01/20 Eschhofen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Tischtennisclub Elz VI am 18.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TuS 1904 Weinbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.11.2023 gegen den Tischtennisclub Elz VI erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
VfL 01/20 Eschhofen
Doppel: Groos / Weigelt 1:0, Wagner / Brands 1:0, Stein / Bold 1:0
Einzel: C. Wagner 1:1, R. Groos 0:2, A. Brands 2:0, F. Stein 2:0, R. Weigelt 1:0, T. Bold 0:1
TuS 1904 Weinbach
Doppel: Hardt / Lewalter 0:1, Kurz / Gloger 0:1, Stahl / Neidert 0:1
Einzel: M. Hardt 1:1, T. Kurz 2:0, G. Stahl 0:2, J. Gloger 0:2, J. Lewalter 1:0, T. Neidert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (01:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").